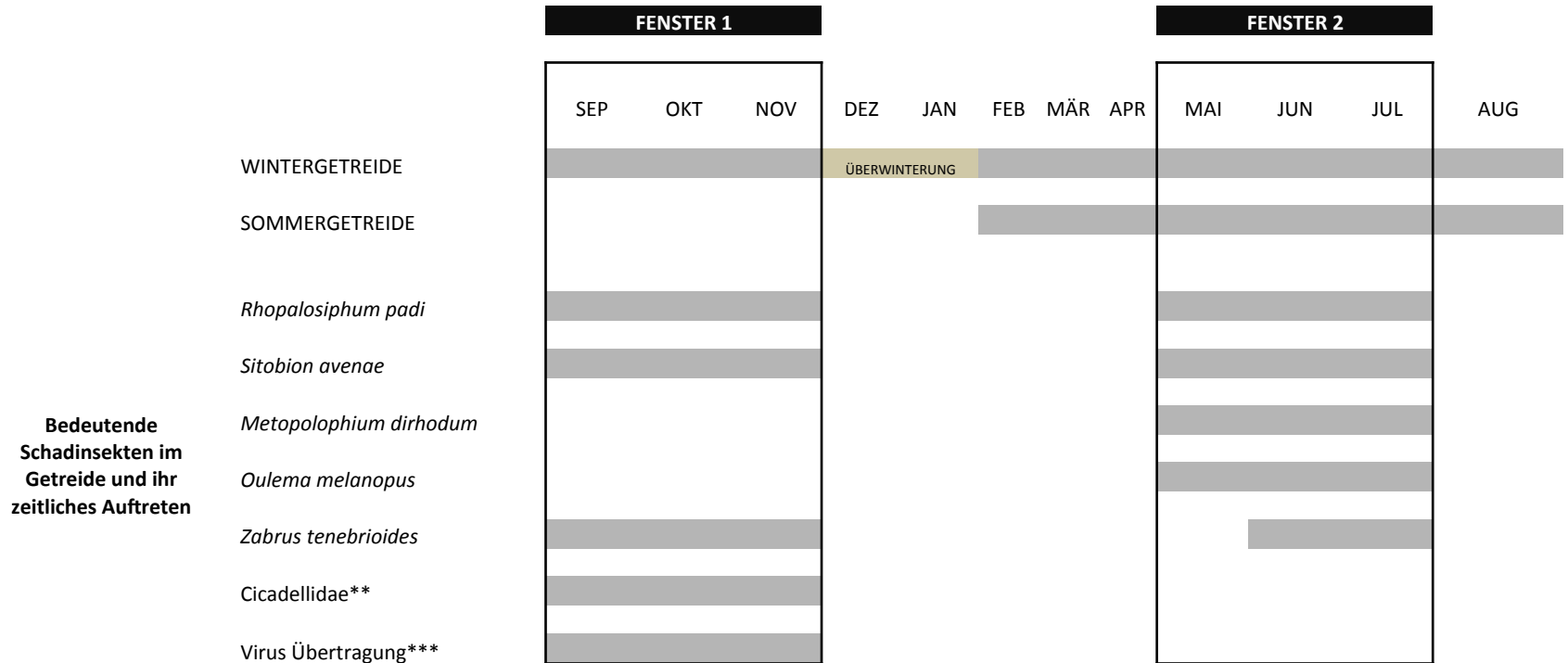


Zwei Hauptbekämpfungsfenster zur Bekämpfung von Schadinsekten in Getreide mit Insektiziden:

Fenster 1: Herbst-Winter = Bekämpfung im auflaufenden Wintergetreide

Fenster 2: Frühling-Sommer = Bekämpfung in ausreifenden Pflanzen und an Körnern



** Cicadellidae (*Psammotettix alienus*, etc.)

*** Einige Länder haben besondere Registrieranforderungen: z.B. können sich Produkte zur Bekämpfung von Virus-übertragenden Blattläusen von solchen Produkten unterscheiden, die nur gegen von Blattläusen verursachte Saugschäden eingesetzt werden dürfen

Es stehen nur wenige Insektizide mit unterschiedlichen Wirkungsmechanismen für die Bekämpfung von Getreideblattläusen zur Verfügung (Saatgut- oder Blattbehandlungen), mit dem Risiko, dass die gleichen Wirkstoffe hintereinander gegen die gleichen Schädlinge eingesetzt werden = Resistenzrisiko.

		FENSTER 1								FENSTER 2			
		SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG
WINTERGETREIDE					ÜBERWINTERUNG								
SOMMERGETREIDE													
<i>Rhopalosiphum padi</i>													
<i>Sitobion avenae</i>													
<i>Metopolophium dirhodum</i>													
<i>Oulema melanopus</i>													
<i>Zabrus tenebrioides</i>													
Cicadellidae													
Virus Übertragung													
Insektizide Bekämpfungsoptionen (Die genannten Optionen sind nicht in allen Ländern Europas verfügbar)	Insektizide für Saatgut- oder Bodenbehandlungen:	OP & Carbamate, Gruppe 1 Neonicotinoide, Gruppe 4A											
	Insektizide zur Blattanwendung:	Pyrethroide, Gruppe 3A								OP & Carbamate Gruppe 1 Pyrethroide, Gruppe 3A Neonicotinoide, Gruppe 4A Flonicamid, Gruppe 29			
										Siehe Fußnote 1			

FENSTER 1: Herbst-Winter

- Wenn im vorhergehenden Sommer eine Blattanwendung mit einem Pyrethroid zur Bekämpfung von Blattläusen eingesetzt wurde, sollte nach Möglichkeit keine Blattanwendung mit Pyrethroiden im darauffolgenden Herbst durchgeführt werden.

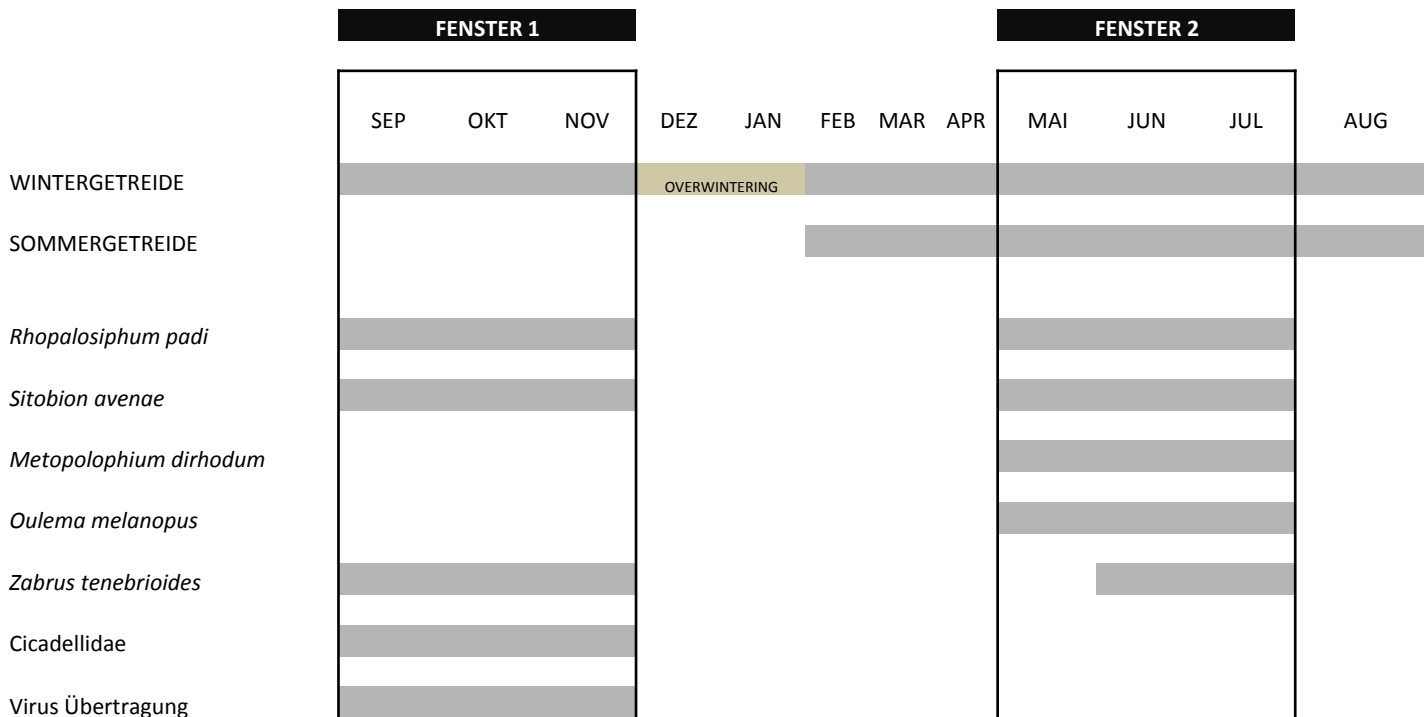
FENSTER 2: Frühling-Sommer

- Wenn mehr als eine Insektizid-Anwendung nötig ist, ist ein anderer Wirkstoff (sprich anderer Wirkungsmechanismus) zu benutzen.
- Wenn Blattkäfer (o.ä.) häufig in einer entsprechenden Region auftreten, ist es zu empfehlen, die Pyrethroid-Behandlung für diese Schädlinge aufzusparen und alternative Wirkstoffe für die Blattlausbekämpfung auszuwählen.

Allgemeine Empfehlungen

- Wenn Pyrethroid-resistente Große Getreideblattläuse (*Sitobion avenae*) in einem Gebiet bekannt sind, ist der Einsatz von Pyrethroiden (Gruppe 3A) gar nicht zu empfehlen.
- Die Entwicklung von Ausfallgetreide ist rechtzeitig zu verhindern (z.B. durch Bodenbearbeitung, durch Herbizid-Anwendungen), um die “Grüne Brücke” zwischen Sommer- und Wintergetreide zu unterbrechen.

Beispiele unterschiedlicher Bekämpfungsstrategien, die mit Empfehlungen von IRAC übereinstimmen:



Insektizide Bekämpfungsoptionen (Die genannten Beispiele sollen IRAC Prinzipien verdeutlichen. Weitere Optionen sind nicht ausgeschlossen)	Beispiel 1	Gruppe 4 Saatgutbehandlung		Gruppe 3 Blattanw.	
	Beispiel 2	Gruppe 3 Blattanw.		Gruppe 4 Blattanw.	Gruppe 29 Blattanw.
	Beispiel 3	Gruppe 4 Saatgutbehandlung	Gruppe 3 Blattanw.	Gruppe 1 Blattanw.	Gruppe 29 Blattanw.
	Beispiel 4	Gruppe 1 Saatgutbehandlung		Gruppe 3 Blattanw.	Gruppe 4 Blattanw.